

Ligaturen oder auch Buchstabenverbund (aus dem Mittellateinischen *ligatura* «Verbindung», nach lat. *ligarī* «(ver)bunden werden») ist in der Typografie das Verbinden zweier oder mehrerer Zeichen zu einer Glyphe. Ligaturen entstanden entweder durch schnelle Schreibweise häufig genutzter Zeichen oder zur optischen Korrektur. Im Satz findet man Ligaturen heute meistens, wenn zwei Buchstaben mit Oberlänge z. B. *f, i, l, t*) aufeinander folgen, da ansonsten ein unschöner Abstand zwischen den Beiden entstehen würde oder es bei Anwendung der Unterschneidung zu unschönen Verbindungen der Oberlängen käme. Im Bleisatz waren Ligaturen zur Ermöglichung von Unterschneidungen zwingend nötig.



Bilder von [Wikipedia](#).

Like to share?

- [Click to share on WhatsApp \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Twitter \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on LinkedIn \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Facebook \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Pocket \(Opens in new window\)](#)
- [Click to email this to a friend \(Opens in new window\)](#)
- [Click to print \(Opens in new window\)](#)